

## Bavaria-Kraftdreikämpfer besiegen Luxemburger Staffel aus Hamm



Erfolgsgarant Ludwig Rieger: Absolut und relativ bester Stemmclub-Akteur

**Mit einem deutlichen Sieg verabschiedeten sich die Bavaria-Kraftdreikämpfer auf eigener Bühne in einem internationalen Vergleich gegen den luxemburgischen Sportclub Hamm vom Sportjahr 2012. Die „Erste“ des Stemmclubs sammelte 1229,62 Relativpunkte und lag damit klar vor den Gästen (1136,05 kg relativ), ein zweites heimisches Team erreichte 1081,45 Zähler.**

Bavaria-Akteur Ludwig Rieger war der Star des Abends, obwohl er durch eine Grippeerkrankung 7 kg an Körpergewicht verloren hatte. Er begeisterte nicht nur mit der Tageshöchstlast (695 kg), sondern war auch Veranstaltungsbester nach der Relativwertung (428,75). Schade, dass in der Beuge sein dritter Versuch mit 300 kg keine Anerkennung bekam.

Mit zwei neuen Bestmarken in der Kniebeuge (227,5 kg) und auf der Bank (145 kg) knackte Florian Tikwe erstmals die 400 Punkte-Marke. Nur um einen Hundertstel-Punkt darunter blieb Wolfgang Strasser bei seinem erst zweiten Teameinsatz. Die erzielten 530 Dreikampf-Kilos sind ausbaufähig.

Obwohl er in der Kniebeuge und im Bankdrücken jeweils nur einen gültigen Versuch schaffte, ließ Viktor Prokopov seine Anlagen aufblitzen.

Die Luxemburger, unter der Regie des international agierenden Trainers Alain Hammang, brachten leider nur drei Athleten in die Wertung und büßten dadurch wertvolle Kilos ein. Nahezu 100 Zähler fehlten am Ende gegenüber den Gastgebern, allerdings gelang es

ihnen, Bavaria II in Schach zu halten. Der stärkste Athlet aus Luxemburg war Jerome Steland mit einer Gesamtleistung von 632,5 kg (230/170/232,5) und 423,71 Relativpunkten. Dennis Feitz gab in der zweiten Mannschaft der Landshuter den „Ton“ an. Nahezu fehlerfrei sorgte er für ein Top-Ergebnis. Von einer Grippeerkrankung hat sich Eugen Feldbusch zwar noch nicht vollständig erholt, dennoch erhöhte er seine Bestleistung in der Kniebeuge auf 220 kg.

Mit Mittelgewichtler Thomas Scherbluk scheint ein Ausnahmetalent heranzuwachsen. Der 16-jährige „Überflieger“ schulterte bei seinem ersten Kraftdreikampf-Wettbewerb auf Anhieb 475 kg und die Lockerheit der Versuche signalisierte einen weiteren erwartbaren Leistungsschub.

Nach einer satten Vorstellung in den beiden Anfangsdisziplinen kam für Ludwig Einsiedl im Kreuzheben das verletzungsbedingte „Aus“, mit den Folgen eines deutlichen Punkteinbruchs für die zweite Staffel. Dennis Mader, als Joker der „Zweiten“ im Einsatz, bestätigte seine positive Entwicklung mit drei neuen Bestleistungen.

**Landshuter Ergebnisse/Bavaria I (1229,62 kg relativ):** Florian Tikwe 582,5 kg (227,5/145/210- rel. 400,88), Viktor Prokopov 555 kg (220/115/220- rel. 375,96), Wolfgang Strasser 530 kg (230/175/225- rel. 399,99), Ludwig Rieger 695 kg (280/140/275- rel. 428,75).

**Bavaria II (1081,45 kg relativ):** Ludwig Einsiedl 280 kg (170/110/0- rel. 175,20), Thomas Scherbluk 475 kg (180/120/175- rel. 342,33), Eugen Feldbusch 557,5 kg (220/130/207,5- rel. 357,52), Dennis Feitz 530 kg (185/125/220- rel. 381,50), Dennis Mader 342,5 kg (112,5/80/150- rel. 246,84).

Dr. Karl Greiner